

Vorbildliches Engagement

Landrätin Johanna Rumschöttel zeichnet zehn Bürger, vier Unternehmen und eine Kreisrätin aus

Landkreis ■ Verdiente Bürger und Unternehmer hat Landrätin Johanna Rumschöttel vergangene Woche für ihr Engagement im Ehrenamt oder der Teilnahme am Umweltpakt Bayern ausgezeichnet. Eine Urkunde hat auch die Landtagsabgeordnete und stellvertretende Landrätin Susanna Tausendfreund erhalten: Sie ist seit einem Vierteljahrhundert Mitglied im Kreistag.

Rumschöttel bedankte sich bei ihrer Stellvertreterin: „In dieser Zeit hat sich das Gesicht des Landkreises gewaltig verändert. An diesem Wandel waren

Sie, Frau Tausendfreund, maßgeblich beteiligt.“ So sei sie bei dem Beschluss dabei gewesen, dem MVV als Gesellschafter beizutreten, ebenso bei der Verlängerung der U6 nach Garching und jetzt nach Martinsried, am kontinuierlichen Ausbau der Schullandschaft und der Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen. Tausendfreund ha-

be die Grundsatzentscheidung zur Entwicklung der Lokalen Agenda 21 im Landkreis mitgetroffen und arbeite mit an der Umsetzung der Energievision. „Die Urkunde ist symbolischer Dank für unermüdlichen Einsatz“, so Rumschöttel.

Die „Ordensaushändigung“, die zweimal im Jahr stattfindet, sei ein sperriger Begriff, stellte Rumschöttel eingangs fest. Dahinter verberge sich jedoch „ein hoch interessanter Abend“, denn er beweise, dass im Landkreis eine Vielzahl engagierter Menschen lebe, die in höchstem Maße dazu beitrüge, dass die Kommunen lebenswerte Orte und keineswegs Schlafstädte am Rande der Metropole seien.

Vier Betriebe im Landkreis nahmen erfolgreich am „Umweltpakt“ Bayern teil und dokumentieren damit ihr Umweltverträgliches Wirtschaftswachstum. Gleich doppelt ausgezeichnet wurde Werner Hilf, Geschäftsführer der HILF! Micro-

computer-Consulting sowie der HILF! IT Services in Oberhaching. Er habe unter anderem dafür gesorgt, dass große Fertigungsanlagen in der Automobilbranche energiesparender arbeiten. Als vorbildlich in Sachen

Umwelt hat sich auch die Firma Reko-Tech GmbH in Aschheim erwiesen, die Haustechnik plant und installiert. Der Betrieb habe sich zahlreiche freiwillige Umweltleistungen auf-
erlegt. et.



Ausgezeichnet wurden unter anderem (v.l.): Gisela Groth, (Rumschöttel), Anna Steigenberger, Helga Karsten, Günther Schuppeler, Stefan Koch, Werner Hilf, Klaudia Atelj, Anselm Stehle, Selma Mörsch, Hedwig Reitmeier.
Foto: Schunk